

ATLAS DER MIGRATION

Daten und Fakten über
Menschen in Bewegung



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

**DATEN UND
FAKTEN
ÜBER
MENSCHEN
IN
BEWEGUNG**

1

Menschen sind schon immer gewandert. Die **GESCHICHTE** der Menschheit ist auch eine Geschichte von Migration. Jede moderne **GESELLSCHAFT** und jeder Staat sind heute ein Ergebnis von **MOBILITÄT.**



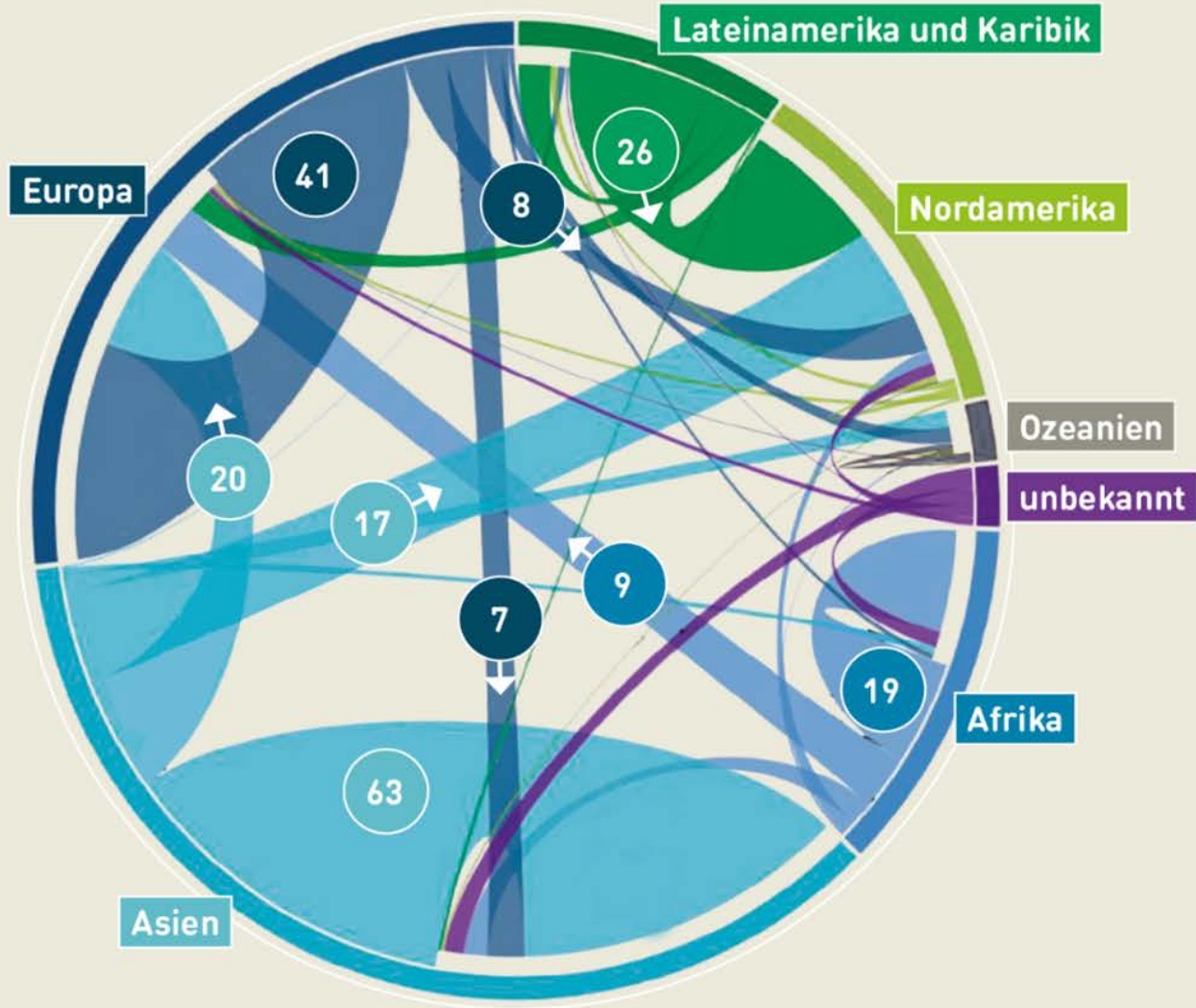


2

Immer mehr Menschen gehen heute zum Arbeiten und Leben in andere Länder. Meist ziehen sie in große **STÄDTE**. Doch obwohl es nie mehr Migrant*innen gab als heute, ist ihr **ANTEIL** an der Weltbevölkerung **SEHR KLEIN**.



Wanderungsbewegungen
zwischen und
innerhalb von sechs
Kontinenten bzw.
Teilkontinenten,
in Millionen, 2017





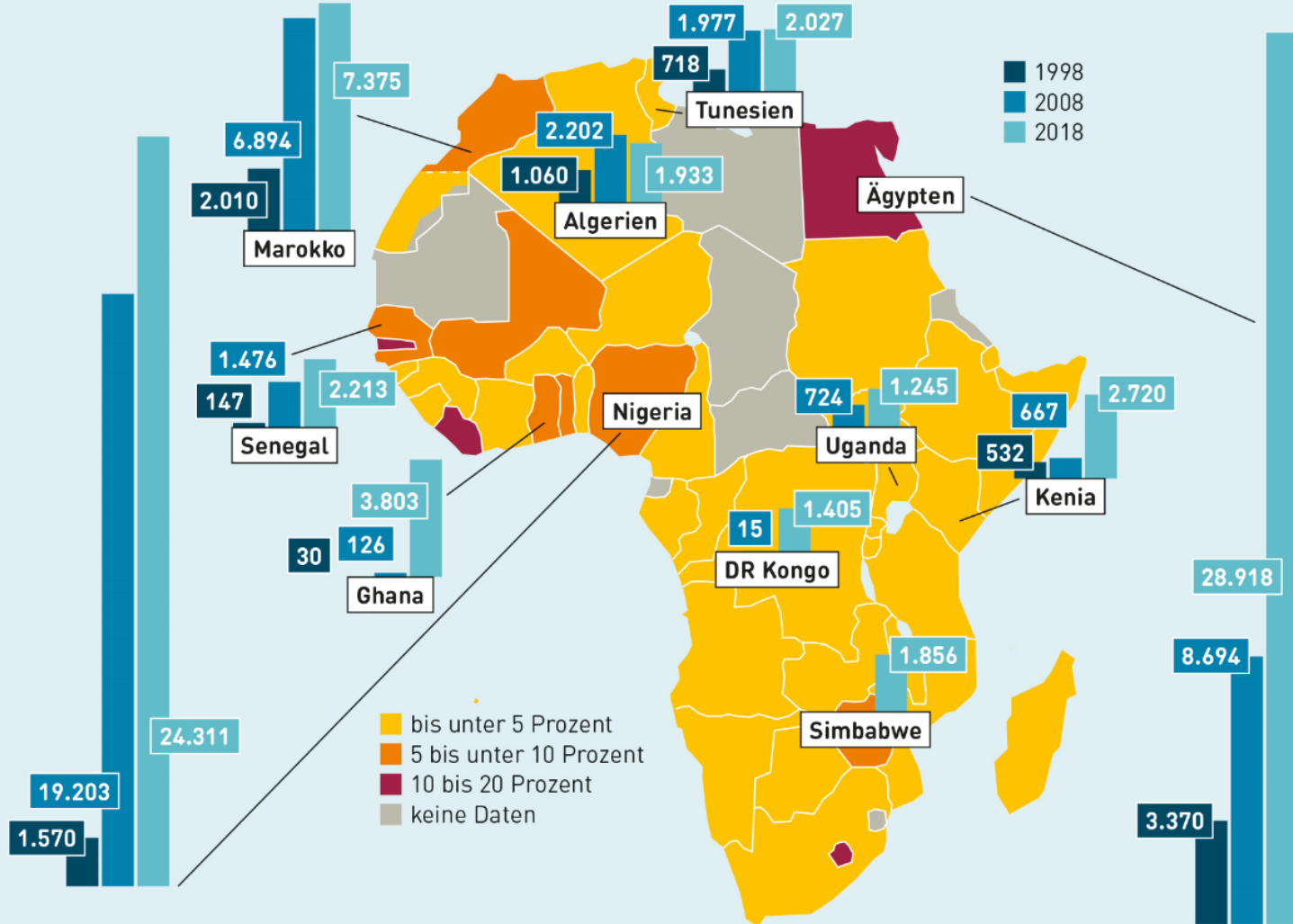
4

GUT AUSGEBILDETE MENSCHEN gehen aus armen Ländern oft ins Ausland. Dort können sie mehr verdienen. Weil sie meist viel **GELD ZURÜCKSCHICKEN** und teils auch besser qualifiziert **ZURÜCKKEHREN**, ist Migration auch für Entwicklungsländer gut.



NÖTIG, HILFREICH, WIRKSAM

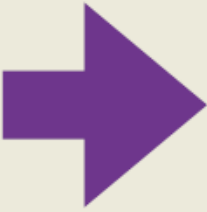
Bedeutung von Rücküberweisungen* für die Wirtschaft afrikanischer Empfangsländer in Prozent der Wirtschaftsleistung (2017) sowie Steigerung in Ländern, in die 2018 mehr als 1 Milliarde US-Dollar überwiesen wurden, in Millionen US-Dollar



* Rücküberweisungen: Geldtransfer von Arbeitsmigrant*innen ins Heimatland

6

Menschen aus dem globalen Norden bekommen leicht **VISA**. Sie dürfen fast überall **UNGEHINDERT** reisen und können in viele Länder auswandern. Umgekehrt wird diese Bewegungsfreiheit den meisten anderen Menschen auf der Welt **VERWEIGERT**.

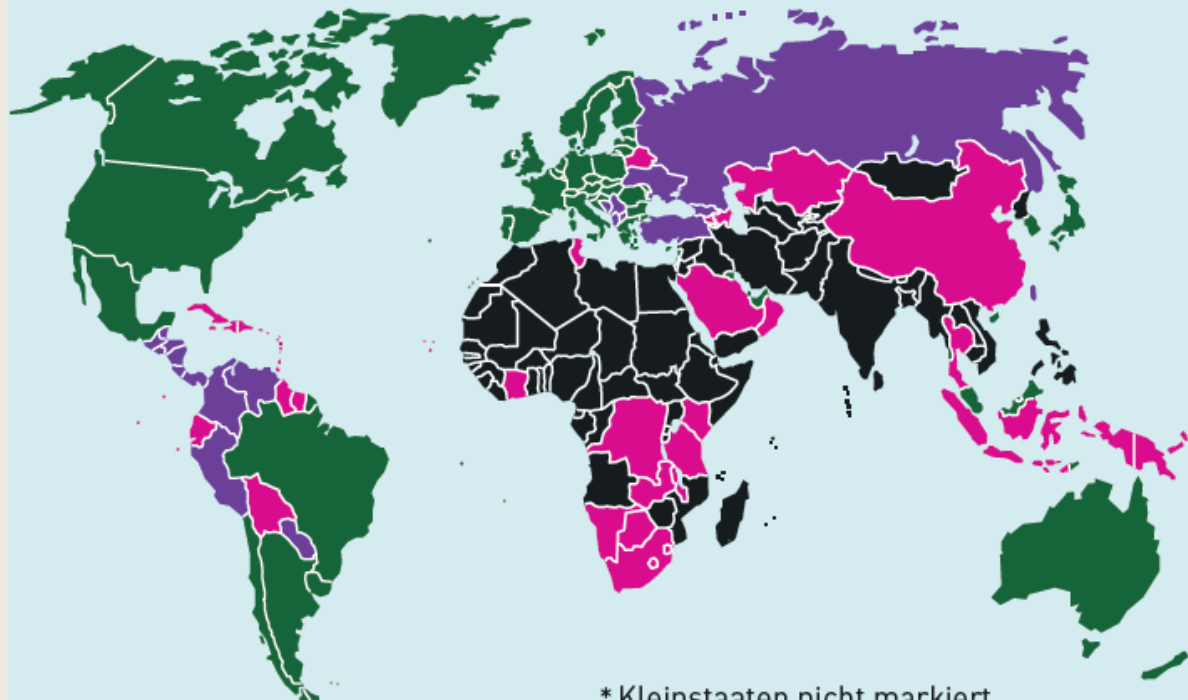


Globale Mobilität – Oder Auch Nicht

Reisefreiheit dank Nationalität und Reisepass, 2019

In wie viele Länder* kann ein*e Bürger*in dieses Landes ohne Visaantrag einreisen?

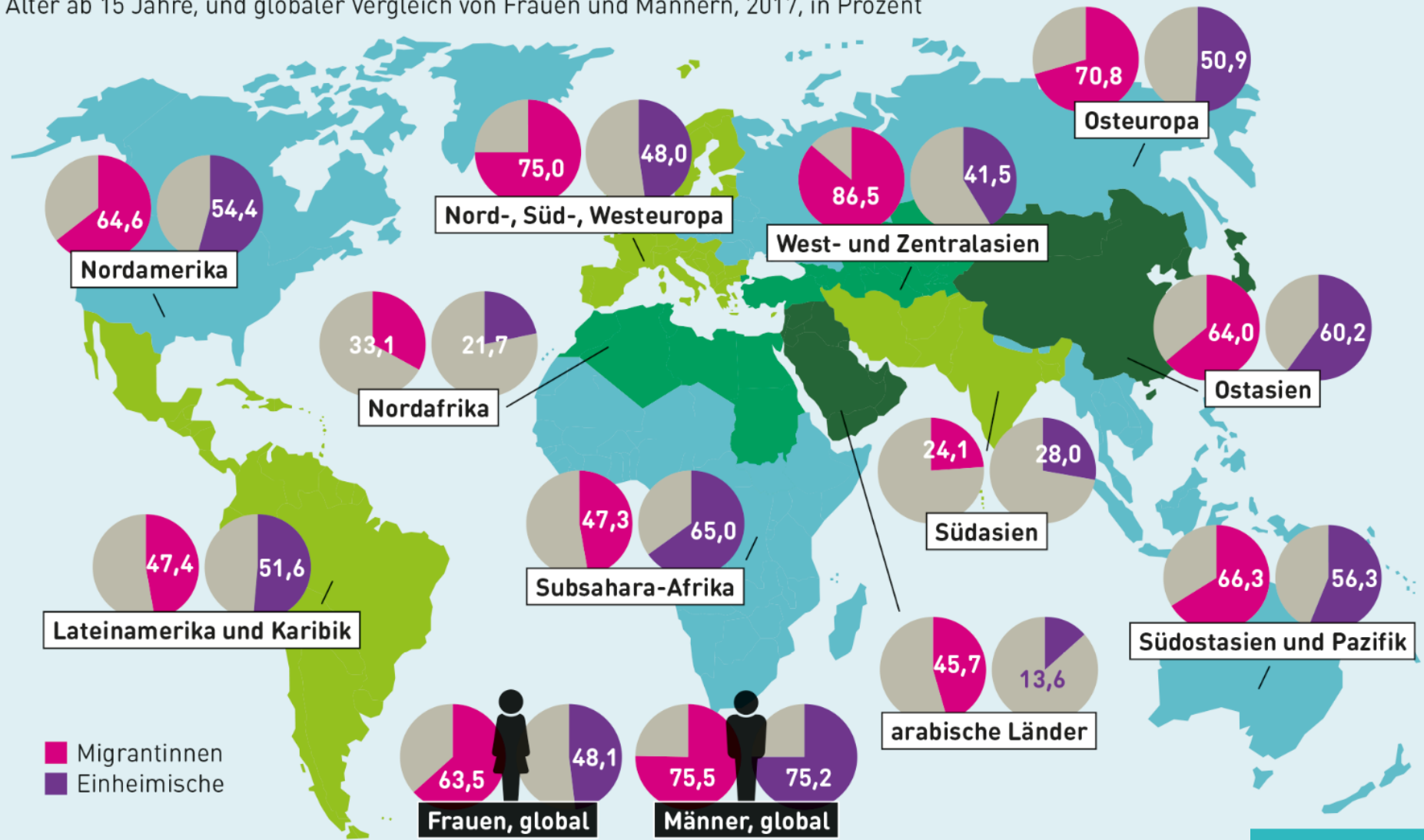
■ 30–70 ■ 71–100 ■ 101–140 ■ 141–172





MIGRANTINNEN ARBEITEN HÄUFIGER

Beschäftigungsgrad von Migrantinnen und im Inland geborenen Frauen nach Weltregionen, Alter ab 15 Jahre, und globaler Vergleich von Frauen und Männern, 2017, in Prozent



© ATLAS DER MIGRATION/ILCO

10

Immer mehr **FRAUEN UND MÄDCHEN** migrieren heute allein – weil sie vor Gefahren fliehen, mehr verdienen, ihr **LEBEN FREIER** gestalten oder ihren Familien helfen wollen. Auf ihrem Weg brauchen sie besonderen **SCHUTZ**.





5

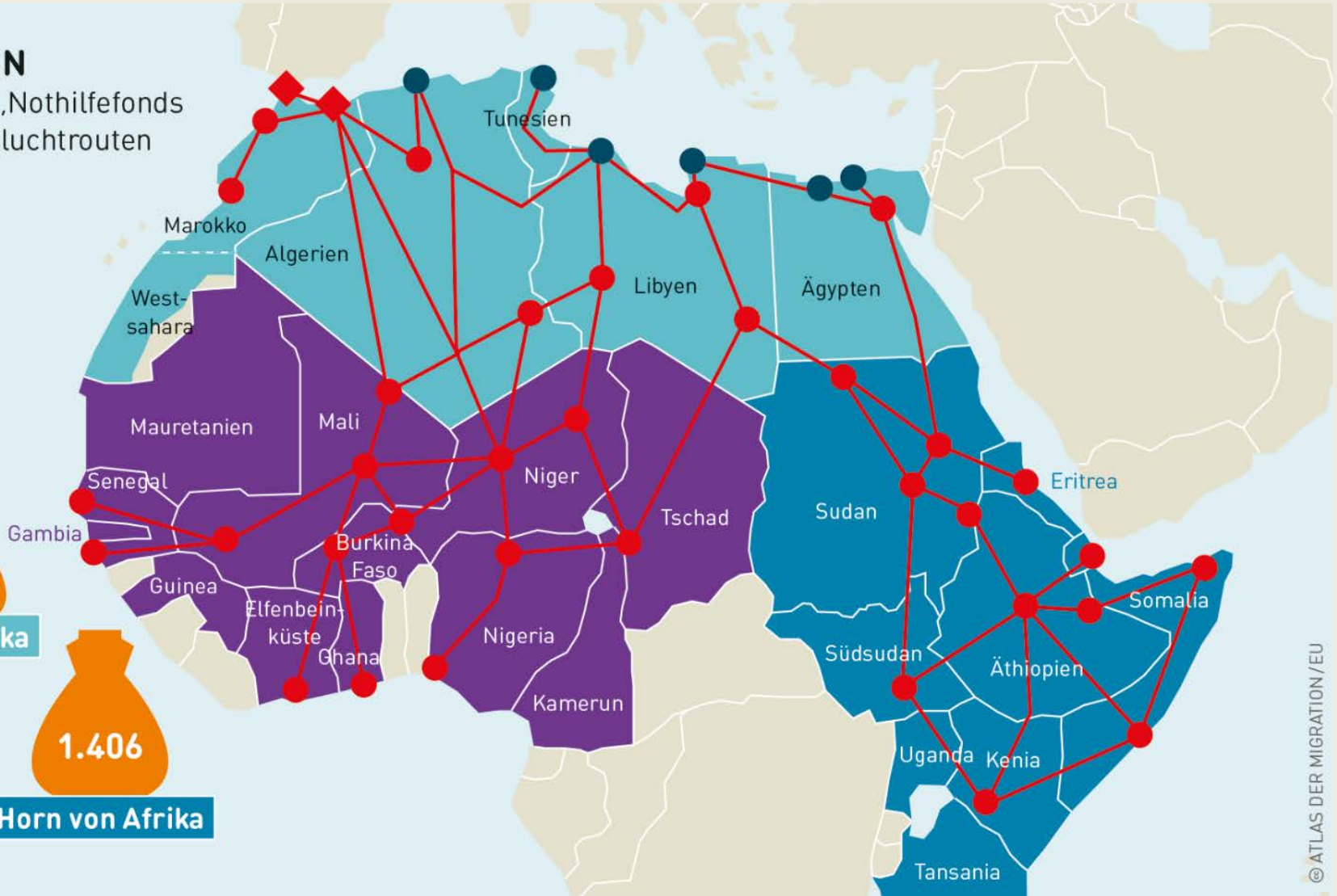
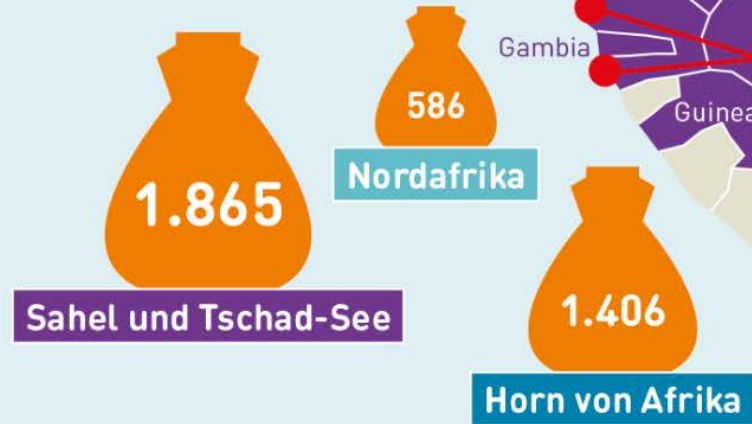
Die EU versucht heute schon weit **VOR IHREN EIGENEN GRENZEN** Migrant*innen zu stoppen. Dafür nimmt sie schwere Menschenrechtsverletzungen in Kauf. Vor allem in Afrika können sich Menschen deshalb nicht mehr überall **FREI BEWEGEN.**



GELDER, UM ZU STOPPEN

Regionale Verteilung des EU-„Nothilfefonds für Afrika“ und Auswahl von Fluchtrouten

- Migrationswege
- ◆ vor Ceuta und Melilla (spanische Exklaven)
- für die Migration wichtige Hafenstädte
- Förderprogramme in Millionen Euro



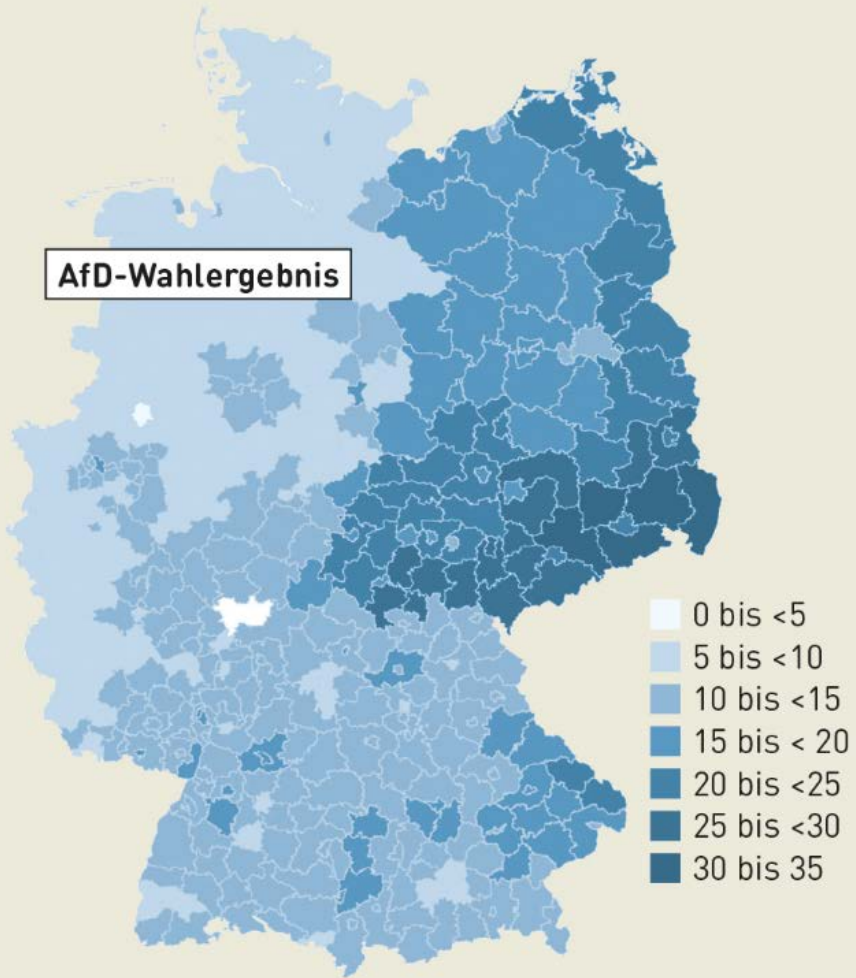


8

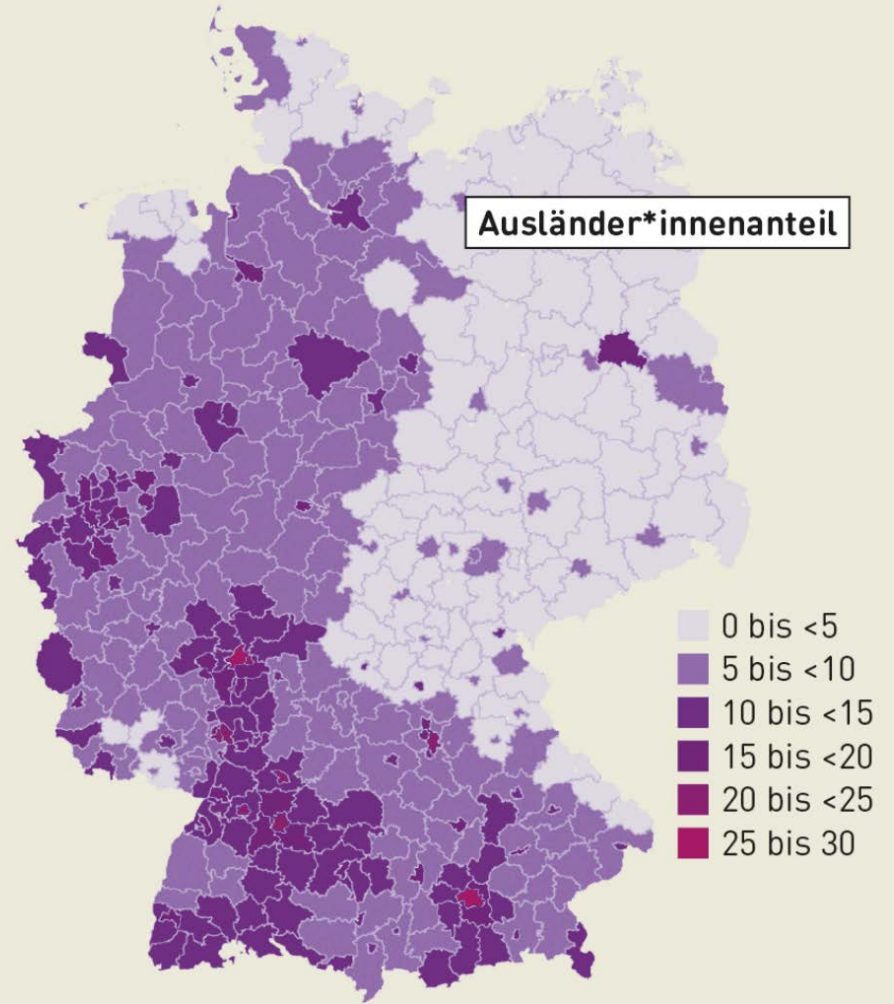
Wo Migrant*innen ankommen, werden sie oft **DISKRIMINIERT**. Sie bekommen dann weniger Lohn, schlechtere Wohnungen oder schlechtere Bildungschancen. Das hält oft **VIELE JAHRE** an. Auch ihre Kinder und Enkel*innen gelten teils noch als „**FREMD**“.



AfD-Wahlergebnis



Ausländer*innenanteil



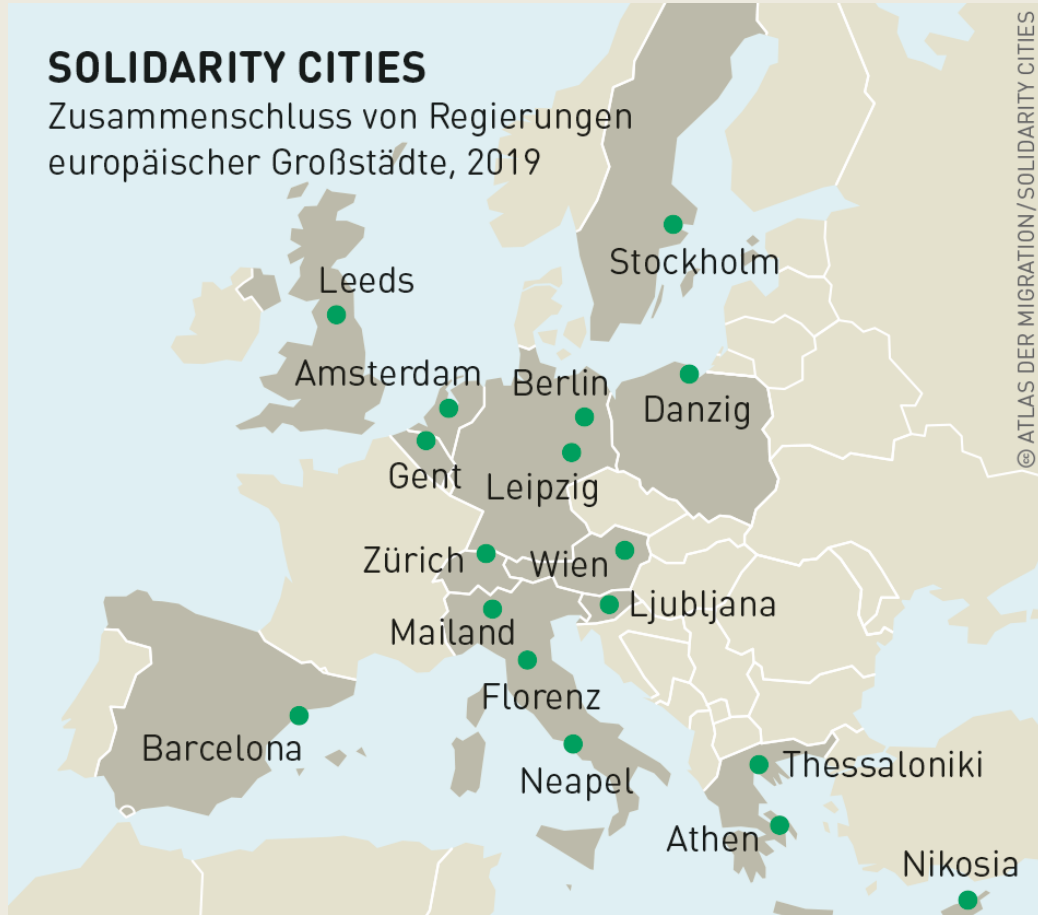


12

Eine Gesellschaft,
in der Einheimische
und Zugewanderte
miteinander leben, ist
der **NORMALFALL**, nicht die
Ausnahme. Die Grundlage
dafür ist **SOLIDARITÄT** – die
Bereitschaft zu teilen.

SOLIDARITY CITIES

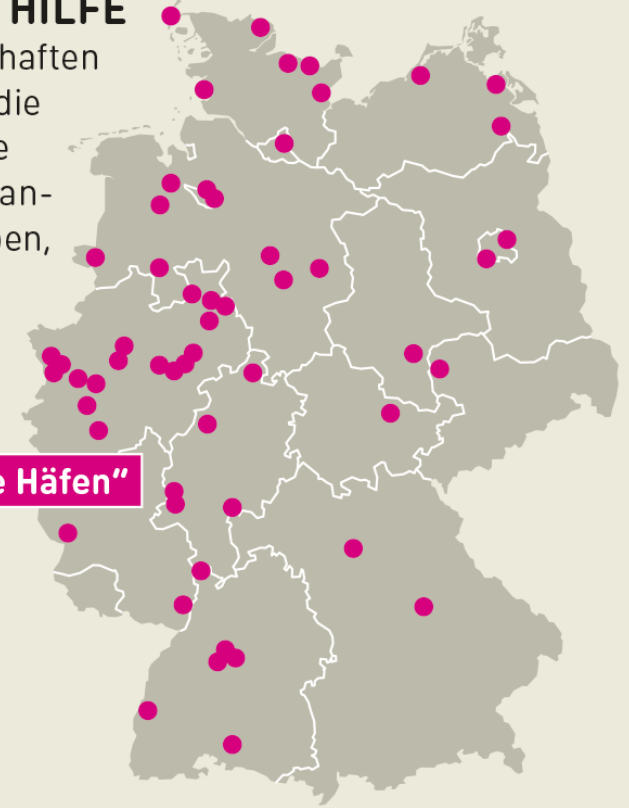
Zusammenschluss von Regierungen
europäischer Großstädte, 2019



KOMMUNALE HILFE

Gebietskörperschaften
in Deutschland, die
sich der Initiative
„Sichere Häfen“ an-
geschlossen haben,
Stand: Mai 2019

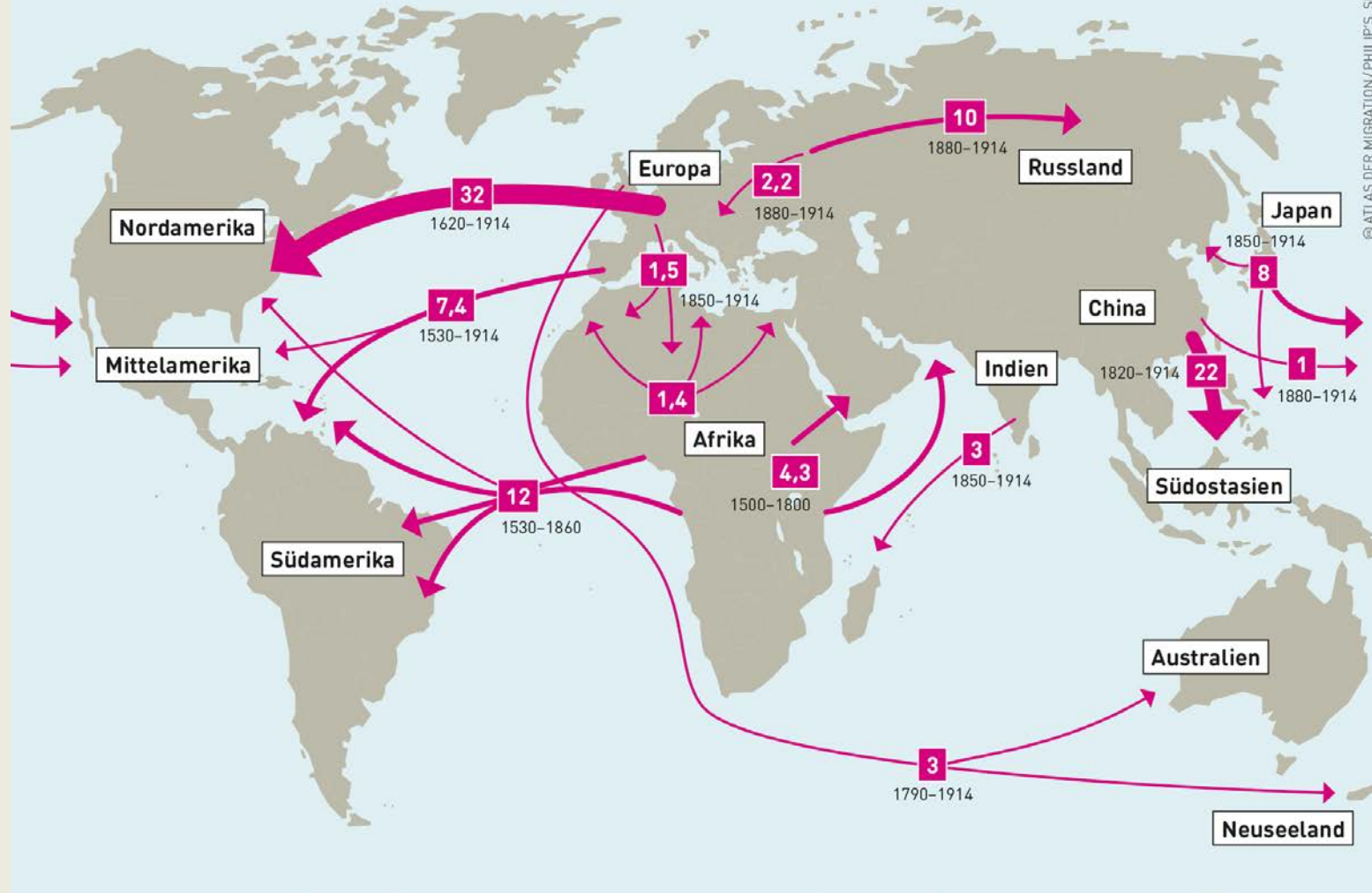
59 „sichere Häfen“





AUF DEM LAND UND ÜBER WASSER

Herkunfts- und Zielregionen der jüngeren Migrationsgeschichte, 1500 bis 1914, Auswahl, in Millionen Menschen

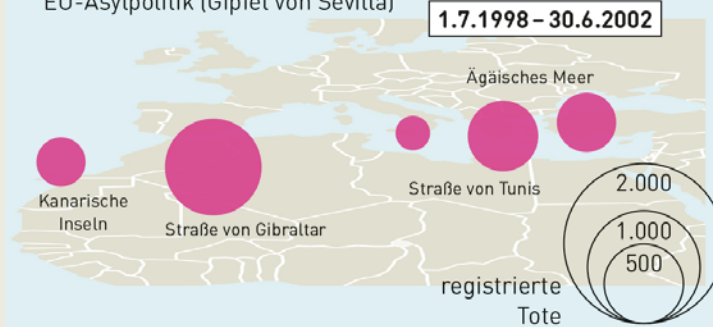


© ATLAS DER MIGRATION / PHILIP'S, SLAVE VOYAGES, LUEBKE

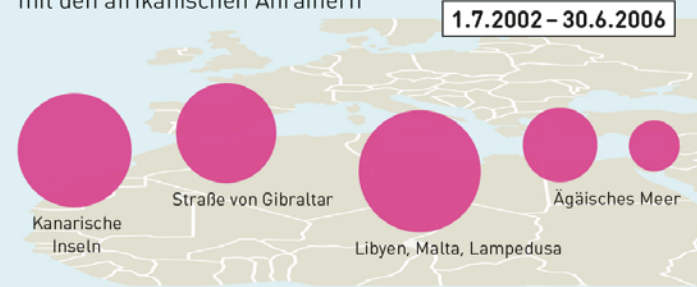
WEGE IN DEN UNTERGANG

Phasen der EU-Migrationspolitik, und beim Netzwerk „United for Intercultural Action“ registrierte Todesfälle von Migrant*innen

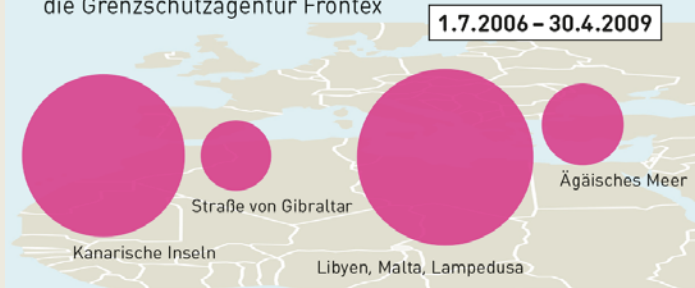
Vor der Vereinheitlichung der EU-Asylpolitik (Gipfel von Sevilla)



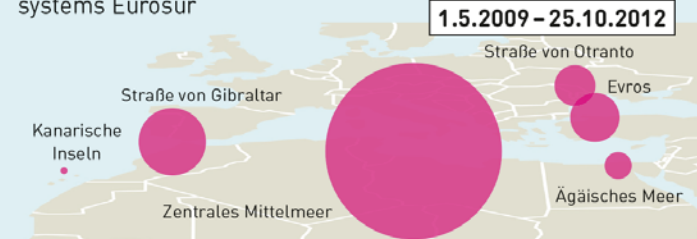
Vom Gipfel von Sevilla bis zur Zusammenarbeit mit den afrikanischen Anrainern



Seit den intensiveren Kontrollen durch die Grenzschutzagentur Frontex

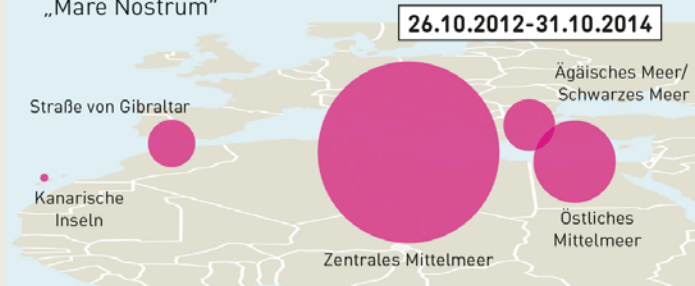


Während der Planung des Grenzüberwachungssystems Eurosur

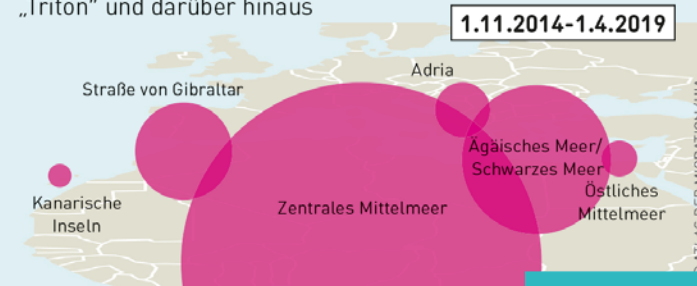


Kanarische Inseln als Ziel stark rückläufig durch Wirtschaftskrise und Entzug medizinischer Leistungen für illegale Einwanderer*innen

Bis zum Ende der italienischen Rettungsaktion „Mare Nostrum“



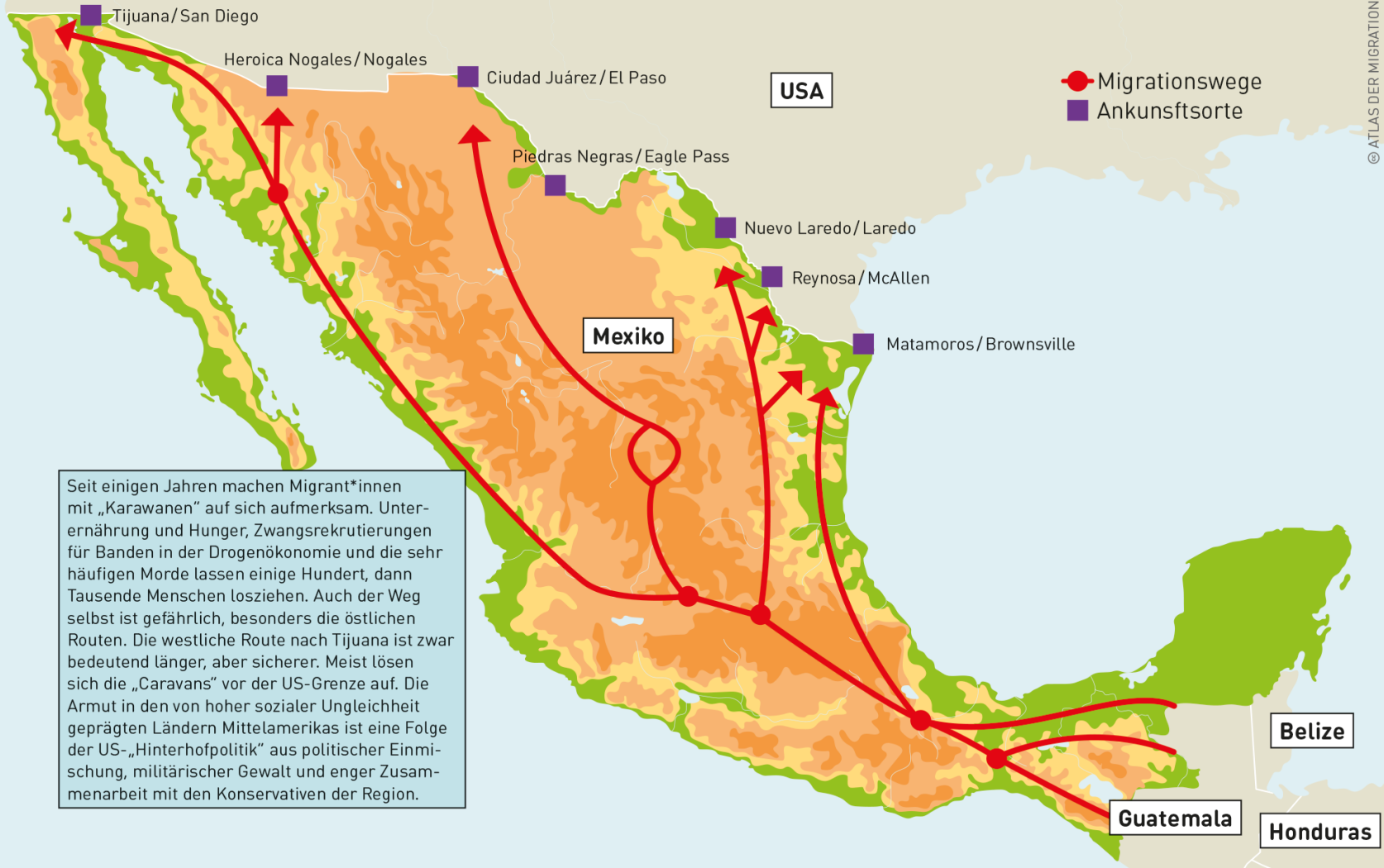
Seit Beginn der Frontex-Operation „Triton“ und darüber hinaus



© ATLAS DER MIGRATION / UIA

WEGE DER HOFFNUNG

Haupttrouten migrantischer „Karawanen“ aus dem nördlichen Mittelamerika durch Mexiko an die US-Grenze

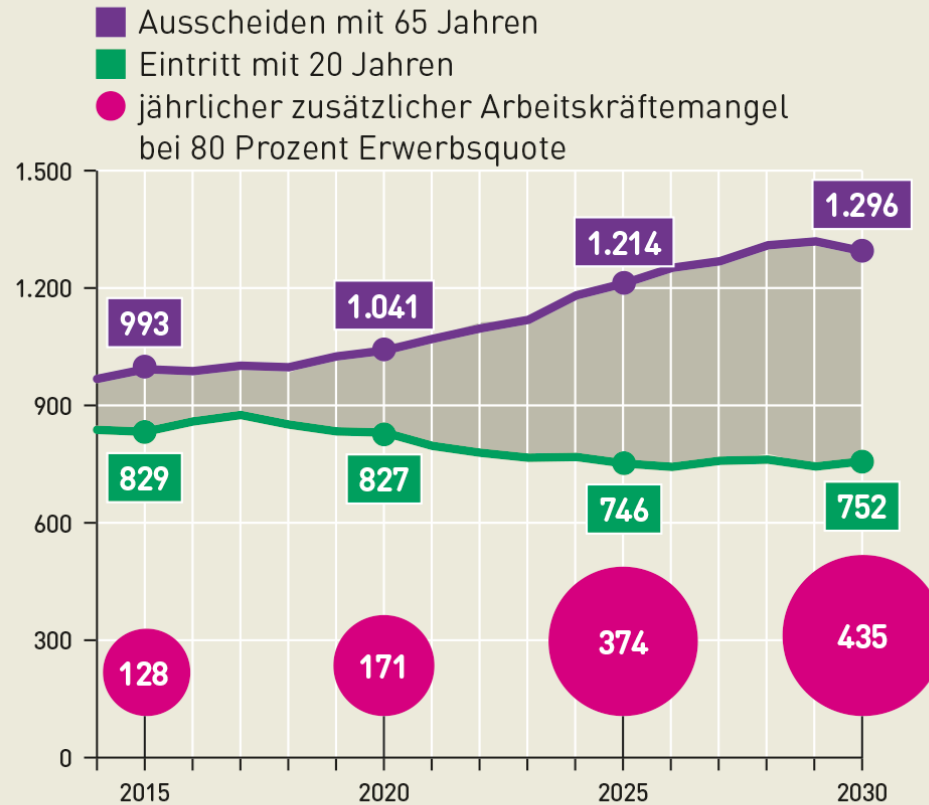


Seit einigen Jahren machen Migrant*innen mit „Karawanen“ auf sich aufmerksam. Unterernährung und Hunger, Zwangsrekrutierungen für Banden in der Drogenökonomie und die sehr häufigen Morde lassen einige Hundert, dann Tausende Menschen losziehen. Auch der Weg selbst ist gefährlich, besonders die östlichen Routen. Die westliche Route nach Tijuana ist zwar bedeutend länger, aber sicherer. Meist lösen sich die „Caravans“ vor der US-Grenze auf. Die Armut in den von hoher sozialer Ungleichheit geprägten Ländern Mittelamerikas ist eine Folge der US-„Hinterhofpolitik“ aus politischer Einmischung, militärischer Gewalt und enger Zusammenarbeit mit den Konservativen der Region.

© ATLAS DER MIGRATION/NEWSWEEK

STEIGENDER ZUWANDERUNGSBEDARF

Auswirkung des demografischen Wandels auf den deutschen Arbeitsmarkt, in 1.000 Personen, Lage 2012–2019, Prognose* ab 2020



© ATLAS DER MIGRATION / DESTATIS

* amtliches Szenario „Stärkere Zuwanderung“ (200.000 Personen jährlich)

A stylized world map where the continents are filled with a color gradient. The colors transition from bright red and orange in the upper-left quadrant (North America and Europe) through yellow and orange in the center (Africa and Asia) to deep purple and blue in the lower-right quadrant (South America and Australia). The oceans are a solid teal color. The text 'MENSCHEN IN BEWEGUNG' is centered horizontally across the map in a bold, white, sans-serif font.

MENSCHEN IN BEWEGUNG